



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0817

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

10.06.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	14.06.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	15.06.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	17.06.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	28.06.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Stellplatzsatzung der Stadt Leverkusen

- Änderungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 10.06.2021 zur Vorlage Nr. 2021/0577

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Entsprechend § 21 Absatz 1 i. V. m. § 3 Absatz 4 a) der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen ist durch die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 14.06.2021 und durch die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 15.06.2021 zu entscheiden, ob der verspätet zugegangene Antrag auf die Tagesordnung genommen wird.

Anlage/n:

0817 - Antrag

Ratsfraktion

Fraktion OPLADEN PLUS • Goethestr. 14 • 51379 Opladen

Herrn

Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Goethestr. 14
51379 Opladen

Tel. und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

Opladen, den 10.06.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Änderungsantrag zur Vorlage 2021/0577

- 1. Es werden in einer zus. Anlage Maßnahmen zur Reduktion des Individualverkehrs aufgenommen, welche eine Reduktion der notwendigen Stellplätze um weitere bis zu 30% auslösen.**
- 2. In der Stellplatzsatzung wird in Anlage 1 die Pos. 6.1 aufgelöst und inhaltlich der Pos. 6.2 zugeschrieben.**

Begründung:

Der vorliegenden Stellplatzsatzung ist ein Modernisierungsversuch nicht abzusprechen. Unserer Ansicht nach müsste die Stellplatzsatzung zukunftsweisender aufgestellt werden mit dem Ziel, der Mobilitätswende stärker Rechnung zu tragen und diese entscheidender zu fördern, andererseits aber auch die Stadtentwicklung weiter zu fördern.

Zu 1.) Wir fordern daher, dass die Stellplatzsatzung eine weitere Anlage erhält, in der Maßnahmen zur Reduktion des Individualverkehrs aufgeführt werden, welche zu einer weiteren Reduktion der notwendigen Stellplätze um weitere bis zu 30% führen. Dies könnte z.B. das Angebot von Parkraumbewirtschaftung, der Nachweis von Jobtickets, der Nachweis des zur Verfügungstellens für Car-Sharing-Angebote etc. sein.

Zu 2.) Bei Neubau oder Nutzungsänderungen werden Imbissbetriebe mit „to-go“ Angebot, Gaststätten oder Restaurants gegenüber bessergestellt. Dadurch ist es viel schwieriger, in unseren Innenstadtlagen wie Opladen eine qualitativ hochwertige Gastronomie zu erhalten. Daher fordern wir in der Anlage 1 die Pos. 6.1 der Pos 6.2 zuzuschlagen und die Pos. 6.1 entfallen zu lassen.

Wie es bereits an einzelnen Verteilerkästen, Unterführungen oder Brücken erfolgreich realisiert wurde.

Wir halten es für das Erscheinungsbild der Stadt enorm wichtig, illegale Farbsprühereien schnell zu entfernen. Hier gibt es noch viel zu tun.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Faber

Markus Pott